

Dank und Fürbitte

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Pobershau/ Erzgebirge

Getauft wurden:



am 15. Dezember 2012 Leonie Beck, Tochter von Stefan Beck, geb. Günter und Josefin Beck, aus Nürnberg

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5

Konfirmanden 2013

Am Palmsonntag, 24.03.2013 werden in unserer Kirche konfirmiert:

Inga Andersson
Nathalie Bergner
Luise Dachselt
Bianca Hörl
Cora Kraus
Gina Kraus
Denise Schreiter
Anna-Tabea Tiede

Felix Fritsch
Elias Gläser
Lukas Morgenstern
Kevin Schubert
Matthias Teichert
Max Zienert

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



am 07. Dezember 2012 Helene Teubner, geb. Bräunig
im Alter von 90 Jahren

am 08. Dezember 2012 Erika Siegert, geb. Uhlig im Alter von 85 Jahren

am 17. Januar 2013 Heinz Kraus im Alter von 86 Jahren

am 25. Januar 2013 Dieter Beier im Alter von 78 Jahren

am 06. Februar 2013 Herbert Schlottig im Alter von 81 Jahren

Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat
und ich davon muss.

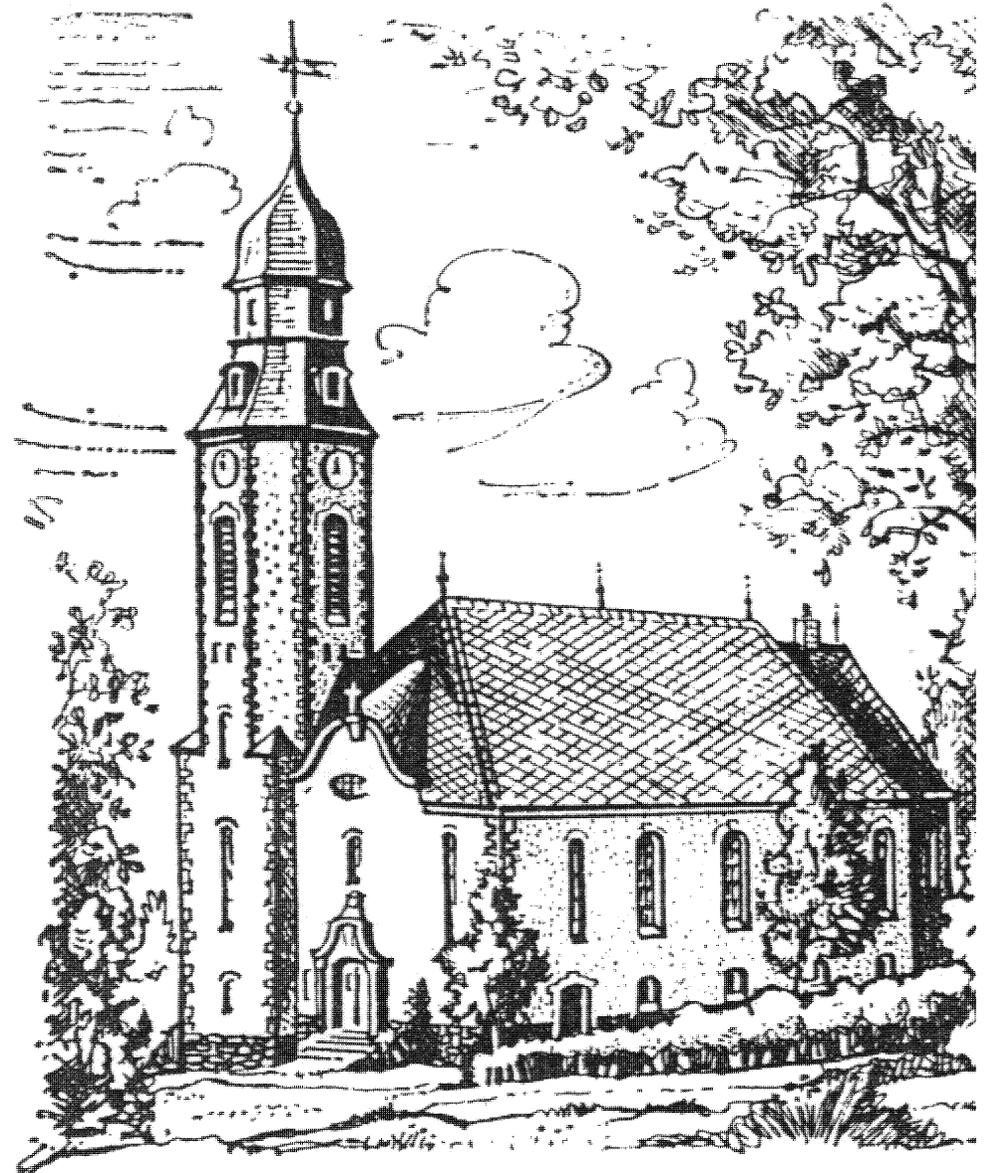
Psalm 39,5

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon / Telefax	Fon: 03735 / 23661 / Fax: 03735 / 219272
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 1646000021, BLZ: 35060190, KD-Bank Dortmund Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614, BLZ: 87053000, Erzgebirgs- (Spenden + Gebühren) sparkasse
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681), Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch der 10.04.2013 Email: redaktion@kirche-pobershau.de
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de

Kirchennachrichten

Auflage 525

März & April 2013



Gedanken zum Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: „Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle.“

Lukas 20,38

Ein Mensch ist gestorben. Mit den Angehörigen, Freunden und Bekannten stehe ich an seinem Grab. Gerade wurde der Sarg hinabgesenkt. Während des dreifachen Erdwurfs spreche ich:

„Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staube.

Jesus Christus wird ihn auferwecken. Er sei ihm gnädig im Gericht und lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen. Friede sei mit ihm!“

Altvertraut sind mir diese Worte und doch frage ich mich manchmal, was Angehörige wohl denken, wenn ich von der Auferstehung der Toten rede. Nicht wenige werden die Auferstehung für ein leeres Versprechen und eine sinnlose Vertröstung halten.

Die Bibel erzählt, dass einmal fromme (!) Sadduzäer zu Jesus traten. Mit einer Fangfrage wollten sie ihm beweisen, wie unlogisch es sei, auf ein Leben nach dem Tod zu hoffen. Doch Jesus entgegnete ihnen:

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle.

Lk 20,38

(Seine vollständig Antwort finden Sie im Lukasevangelium, Kapitel 22, Verse 27 – 40.)

Und Sie? Wie halten Sie es mit der Auferstehung?

Wenn Gott wirklich Ihr Gott ist, dann wird auch Ihr Tod Sie nicht aus Gottes Hand reißen. Sie bleiben sein.

In Traueranzeigen lese ich: „In unseren Herzen lebst du weiter!“ oder: „Nur der ist tot, der ganz vergessen ist.“ Ich gebe zu, diese und ähnliche Sprüche erscheinen mir als ein banaler Trost. Denn dadurch, dass ich mich an einen Toten erinnere, ist er ja noch lange nicht lebendig.

Dennoch können diese Sprüche helfen zu verstehen, warum wir Christen auf die Auferstehung der Toten und das ewige Leben hoffen, nämlich
weil Gott uns nicht vergessen wird;
weil Gott uns in sein Herz geschlossen hat,
darum vertrauen wir ihm auch im Sterben.

Und so wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passionszeit und vor allem ein fröhliches Osterfest, in der Gewissheit, dass der Gott, der Jesus Christus auferweckt hat, auch die auferwecken wird, die zu ihm gehören.

Ihr Pfarrer Rohloff



Besondere Veranstaltungen und Angebote

Bibelwoche 2013

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bibelwoche vom 04.März 2013 - 08.März 2013 ins Gemeinschaftshaus. Beginn jeweils 19.30 Uhr

Die diesjährige Bibelwoche steht unter den Thema:
„Das offene Geheimnis“ (Markusevangelium)

Datum:

Montag, 04.03. 13

Herr Pfarrer Lämmel

Dienstag, 05.03.13

Herr Pfarrer Rohloff

Mittwoch, 06.03.13

Herr Pfarrer Fuß

Donnerstag, 07.03.13

Frau Pastorin Gorbatschow

Freitag, 08.03.13

Frau Prädikantin Mühl

Thema:

Das offene Dach

Der offene Himmel

Die offene Rede

Das offene Feld

Das offene Grab

Gemeindeabend mit Andreas Riedel

Herzliche Einladung zu einem Gemeindeabend mit Andreas Riedel in der Schatzinsel am 11.April 2013. Beginn: 19.30 Uhr

Andreas Riedel ist Mitarbeiter des Evangelisations Teams seit 2011. Er hat seinen Schwerpunkt auf die Jugendarbeit gelegt. Seine Arbeit wird aus Spenden finanziert. Wir als Kirchgemeinde unterstützen ihn. Er möchte uns an diesem Abend einen Einblick in seine interessante Arbeit geben. Seid also gespannt auf diesen Abend.

Kollekte für Evangelische Allianz am 07.04.2013

Die Evangelische Allianz mit Zentrale in Bad Blankenburg (Thüringen) berichtet in ihrer letzten Zeitschrift über ihre finanziellen Nöte. Sie ist der Dachverband für alle evangelischen Gemeinden und Werke und organisiert nicht nur die jährliche Gebetswoche, sondern sie übernimmt zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Angebote für die eine einzelne Gemeinde überhaupt nicht in der Lage wäre. Daneben engagiert sie sich und nimmt biblisch Stellung in verschiedenen Arbeitsgruppen zu brisanten Themen in Politik und Gesellschaft.

Somit übernimmt die Evangelische Allianz in ihrer vielfältigen Weise einen wichtigen Auftrag und vertritt uns stellvertretend als christliche Gemeinde.

Es wurde bedauert, dass in den Gemeinden oft nicht das nötige Verständnis und die Unterstützung vorhanden ist.

Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand sich entschlossen am 07.04.2013 im Gottesdienst die Hauptkollekte für die Evangelische Allianz zu sammeln.

Herzlichen Dank im Voraus an alle, die diese wichtige, überregionale Arbeit mit auf ihr Herz nehmen und unterstützen.

Reiner Köhler

Rettung ist möglich

Unter dem Kreuz die anderen:
Mutter, Verwandte, Freunde
und durch Jahrhunderte
Menschen aller Klassen
und Schichten.

Heute: Du und ich!

Dem Regenbogen gleich,
spannt sich das Kreuz über uns.
Gott steht zu seinem Bund
mit den Menschen
von Noah an.

Die Hand Jesu ist ausgestreckt!
Wer schlägt ein?
Rettung ist möglich!

**Wir haben eine Wahl:
Nachfolge oder Ablehnung.**

Der auf Golgatha
ans Kreuz genagelte Christus
war total heruntergekommen.
Das Los von Verbrechern
musste er teilen.

Dieser Heruntergekommene
beugt sich zu uns herunter,
um uns
die Chance zu geben,
herauszukommen
aus den Tiefen von Sünde und Schuld.

Christus hätte fluchen können,
Vergeltung androhen,
Macht demonstrieren.
Nichts davon.

Er betet:
„Vater, vergib Ihnen...“

Damit eröffnet er allen,
– seinen Feinden
– seinen Freunden,
– uns,

den rettenden Weg zum ewigen Leben.

Hans Zinnow



Unsere Gottesdienste



„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.“

Monatsspruch März

Lukas 20,38

03. März



Okuli

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Pastorin Dr. Brigitte Seifert
mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

10. März



Lätäre

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Rohloff
mitausgestaltet durch den Flötenkreis
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
Zugleich Kindergottesdienst

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber
erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

17. März



Judika

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Baumann
mit Vorstellung der Konfirmanden
mitausgestaltet durch die Junge Gemeinde
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er
diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20,28

24. März



Palmarum

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Baumann
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
& den Jugendchor „Melodirekt“
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben haben.



Unsere Gottesdienste



28. März



Gründonnerstag

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, besonders für die Neukonfirmierten und ihre Angehörigen mit Pfarrer Baumann
mitausgestaltet durch die Junge Gemeinde und den Jugendchor „Melodirekt“
Kollekte für unsere eigene Gemeinde

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.
Psalm 111,4

29. März



Karfreitag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer i.R. Wappler
mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für die Sächsische Diakonissenhäuser
Zugleich Kindergottesdienst

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

31. März



Ostersonntag

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Sieber
mitausgestaltet durch den Posauenchor
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)
Zugleich Kindergottesdienst

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

„Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“

Monatsspruch April

Kolosser 2,6-7

01. April



Ostermontag

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mitausgestaltet durch den Flötenkreis
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Kein Kindergottesdienst

Monatsspruch April:

„Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich **dankbar**.“

Kolosser 2,6-7

Ich klage nicht darüber, dass hier keine elektrischen Lampen leuchten. Aber ich danke dir, mein Herr, für die glänzenden Sterne und den Mond. Ich klage nicht darüber, dass wir hier keine Wasserleitungen haben. Aber ich danke dir, mein Herr, für den sprudelnden Wasserquell und den Monsunregen. Ich klage nicht darüber, dass ich nicht in einem Bungalow wohne. Aber ich danke dir, mein Herr, für die Bambuspflanzen, aus denen ich meine Hütte bauen kann. Ich klage nicht darüber, dass wir keine großen Pläne für die Zukunft haben. Aber ich danke dir Herr, dass wir auf dich hoffen dürfen. Ich klage nicht darüber, dass wir ungebildet und arm sind. Aber ich danke dir, mein Herr, dass du uns reich machst, andere zu lieben.

Gebet eines indischen Christen

aus: Lebensspuren Frau und Mutter 02/12

Rettung ist möglich

Als Christus am Kreuz hing
und die Schreihälse
ihr Ziel erreicht hatten,
meinten sie: nun wäre endlich Ruhe!

Doch die Rechnung ging nicht auf,
Noch im Todeskampf,
nach Luft ringend,
Christus hätte genug mit sich zu tun gehabt, könnte man meinen
tatsächlich in diese Lage,
kümmert er sich
um den Nächsten neben sich
und spricht zu ihm:
„Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein!“

Das war
Rettung in letzter Minute.
Diesem einen
gingen vor Freude die Augen über.
Der andere
hat nur todesverachtenden Spott übrig.
Wer rechnet schon mit Auferstehung?

Landeskirchliche Gemeinschaft



März 2013

Sonnabend	02.03.13	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	03.03.13	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	05.03.13	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	06.03.13	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	08.03.13	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	09.03.13	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	10.03.13	17.00 Uhr	Familienstunde
Freitag	15.03.13	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	16.03.13	09.00 Uhr	Kinderoase
Sonntag	17.03.13	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	20.03.13	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	24.03.13	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonnabend	30.03.13	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	31.03.13		keine Gemeinschaftsstunde

April 2013

Montag	01.04.13	07.00 Uhr	Familienstunde mit vorherigem Osterspaziergang
Dienstag	02.04.13	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	03.04.13	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	06.04.13	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	07.04.13	17.00 Uhr	Mitgliederstunde
Freitag	12.04.13	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	13.04.13	18.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis OA Kirche
Sonntag	14.04.13	17.00 Uhr	Familienstunde
Mittwoch	17.04.13	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	20.04.13	09.00 Uhr	Kindertreff
Sonnabend	20.04.13	19.30 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	21.04.13	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Freitag	26.04.13	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	27.04.13	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	28.04.13	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde



07. April



Unsere Gottesdienste



Quasimodogeniti

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer i.R. Beier mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für das Allianzhaus Bad Blankenburg

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1.Petrus 1,3

14. April



Misericordias Domini

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prediger W. Börner mitausgestaltet durch die Vorkurrende
Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation
Zugleich Kindergottesdienst

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

21. April



Jubilate

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Silberner Konfirmation mit Pfarrer i.R. Kühne mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2.Korinther 5,17

28. April



Kantate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Wappler mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Kollekte für die Kirchenmusik
Zugleich Kindergottesdienst

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98,1

05. Mai



Rogate

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Baumann mitausgestaltet durch den Jugendchor „Melodirekt“
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20



Gruppen und Kreise laden ein



März 2013

Gebet für unsere Gemeinde	Montag	04.03.13	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	26.03.13	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	27.03.13	09.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kinderkreis	Samstag	09.03.13 + 23.03.13	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar	Jeden außer	Montag Ferien	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	04.03.13 + 13.03.13	17.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	16.03.13	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Freitag	01.03.13	Weltgebetstag der Frauen Treffpunkt 19.00 Uhr am Pfarrhaus gemeinsame Fahrt nach Marienberg	
Männerwerk	Freitag	15.03.13	19.30 Uhr	Männerabend in der Strobelmühle
Rentnerkreis	Donnerstag	07.03.13	14.00 Uhr	Hütte mit Feier des Heiligen Abendmahls



Gruppen und Kreise laden ein



April 2013

Gebet für unsere Gemeinde	Montag	08.04.13	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	23.04.13	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	24.04.13	09.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Kinderkreis	Samstag	06.04.13 + 27.04.13	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar	Jeden außer	Montag Ferien	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	15.04.13 + 29.04.13	17.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	20.04.13	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag	23.04.13	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Manuela Otto zum Thema: "Mit Gott im Alltag leben"



Gruppen und Kreise laden ein



April 2013

Männerwerk	Dienstag	09.04.13	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Pfarrer Harzer
Rentnerkreis	Donnerstag	04.04.13	14.00 Uhr	Hütte



Kurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Vorkurrende	Mittwochs	Außer Ferien	17.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jugendchor	Dienstags		19.00 Uhr	bei Kathleen Seiler
Blockflötenkreis	Donnerstags	Außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

Bestens versorgt

Während der Wirtschaftskrise der 30er Jahre hatte ein Ehepaar mit drei Kindern den Eindruck, Gott rufe sie in die Mission nach Afrika. Aber sie hatten kein Geld, um den Umzug zu finanzieren. Sie besaßen nur ein kleines Haus. Aber wer würde es schon kaufen? Eines Abends klingelte eine Frau: „Gott hat mir gesagt, dass ich ihr Haus kaufen soll, damit sie nach Afrika gehen können.“

Meine Mutter, eine Tochter der Familie, arbeitete später mit ihrem Mann selbst 52 Jahre für die Mission. Während ihrer Dienstjahre verloren sie mehrmals ihren gesamten Haushalt – durch Diebstahl, politische Unruhen und Naturkatastrophen. Als es Zeit wurde, Afrika zu verlassen, besaßen sie fast nichts. Dann aber erfuhren sie, dass die Großtante des Mannes gestorben war und ihnen ein Haus hinterlassen hatte: das Haus, das die Großtante vor vielen Jahren meinen Großeltern abgekauft hatte, damit sie nach Afrika gehen konnten! Es war komplett möbliert und ausgestattet.

Mimi Wilson

aus: Neukirchner Kalender 2008